



MARCO VENCATO, Dr. phil. I

Gebert Rüt Stiftung

Stv. Direktor

St. Alban-Vorstadt 12

CH 4052 Basel

Tel. +41 61 270 88 20 | Mobile +41 76 542 60 73

marco.vencato@grstiftung.ch | grstiftung.ch

AUSBILDUNG UND BERUFLICHE LAUFBAHN

Marco Vencato, Jahrgang 1975, ist in Liestal geboren und aufgewachsen. In Basel, Strasbourg und Zürich studierte er Geschichte, italienische Sprach- und Literaturwissenschaft und absolvierte den transdisziplinären Studiengang «Mensch – Gesellschaft – Umwelt». Das Promotionsstudium führte ihn nach Neapel und an das Istituto Svizzero in Rom. Nach dem Doktorat war er wissenschaftlicher Assistent bei Professor Achatz von Müller am Historischen Seminar in Basel. Daneben nahm er für die Universität Basel am «CLIOHRES Network of Excellence» des 6. EU-Forschungsrahmenprogramms teil.

Von 2009 bis 2016 war Marco Vencato als wissenschaftlicher Berater beim Schweizerischen Wissenschafts- und Innovationsrat tätig. In dieser Funktion war er für die Konzeption, Koordination und Durchführung von grösseren Projekten zuständig und bearbeitete eine Vielzahl wissenschaftspolitischer Themen (u.a. «Nachwuchsförderung», «BFI-Akteurskonstellationen», «Breites Innovationsverständnis»). Die Evaluation nationaler Forschungsorgane wie des Technologiekompetenzzentrums «inspire AG» und des Schweizerischen Nationalfonds gehörte ebenso zu seinen Aufgaben wie die externe Kommunikation und das Publikationswesen des Wissenschaftsrates.

TÄTIGKEIT UND AKTUELLE SCHWERPUNKTE

Marco Vencato ist im operativen Bereich der Stiftungsaktivitäten tätig und unterstützt den Stiftungsrat in ausgewählten strategischen Fragen. Er leitet spezifische Förderprogramme der Stiftung, berät Antragsteller:innen und begleitet laufende Förderprojekte in den betreffenden Handlungsfeldern der Stiftung.

Im Rahmen des strategischen Förderclusters ist er schwerpunktmässig für die Programmleitung «[First Ventures](#)» und «[Scientainment](#)» verantwortlich. In dieser Funktion begleitet er junge Start-up-Gründer:innen an Fachhochschulen und betreut neuartige Projekte in den Bereichen Wissenschaftskommunikation und Journalismus. Die Weiterentwicklung dieser Förderprogramme gehört ebenso zu seinem Aufgabenbereich wie die Lancierung neuer Initiativen in Abstimmung mit dem Stiftungsrat. Darüber hinaus begleitet er ein breites Spektrum von Innovationsprojekten in der ganzen Schweiz. Auf strategischer Ebene ist er für die Positionierung der Stiftung als Förderagentur zuständig.